

Die CE-Kennzeichnung stellt eine EU-Norm dar, die über allen nationalen Normen steht. CE-gekennzeichnete Produkte zeichnen sich durch die Einhaltung der jeweils maßgebenden EU-Richtlinie und ihrer technischen Spezifikationen aus. In unserer Branche betrifft dies die Bauproduktenrichtlinie der Länder und die EN-Norm 14351-1.

## Die wesentlichen Eigenschaften der Kennzeichnung:



### 1. Widerstandsfähigkeit bei Wind

Unwetter und Stürme bestimmen zunehmend die Wetterlagen – daher gewinnt die Widerstandsfähigkeit moderner Fenster gegen Winddruck von außen mehr und mehr an Bedeutung und ist in der EU-Richtlinie verankert.



### 2. Luftdichtheit

Steigendes Energiebewusstsein erfordert eine hohe Gebäudedichtheit, damit so wenig Wärme wie möglich aus dem Gebäudeinneren entweicht - hierzu können Fenster einen großen Beitrag leisten und die entsprechenden Eigenschaften sind daher festgelegt.



### 3. Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert)

Einsparung von Energiekosten und Ressourcen sind Thema Nr. 1 weltweit. Die EU setzt dabei innerhalb der CE-Kennzeichnung Maßstäbe inwieweit Fenster neuesten Anforderungen in Bezug auf Wärmedämmung entsprechen müssen.



### 4. Schallschutz

Vor allem in Ballungsräumen sind Anwohner steigender Lärmbelastung durch Verkehrs-, Bahn- oder Fluglärm ausgesetzt. Die Langzeitschäden werden oft unterschätzt und sind nur mit schalldämmenden Fenstern zu vermeiden.



### 5. Schlagregendichtheit

Eine Schlagregendichtheit von 600 Pa bedeutet beispielsweise, dass das Regenwasser auch unter Belastung von 600 Pa Druckdifferenz nicht durch eine Fugenabdichtung durchdringt.



### 6. Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen

Sicherheit steht an vorderster Stelle. Elemente wie Kippfenster, Oberlichter etc. müssen mit entsprechenden Sicherheitseinrichtungen versehen sein.

Zusätzlich bei Haustüren:

### 7. Stoßfestigkeit

### 8. Höhe und Breite